

LEBENS LAUF

PETER HÖDL



PERSÖNLICHE INFORMATION

- Geburtsdatum: September 1951
- Geburtsort: Graz
- Staatsangehörigkeit: Österreich
- Wohnadresse: A-8020 Graz, Franz-Steiner-Gasse 9
- verheiratet mit Helene Hödl
- Kinder: Robert, Studium: Informatik
Claudia, Studium: Dolmetsch (Englisch, Spanisch) und Sportwissenschaften

AUSBILDUNG

- Maschinenbaustudium an der TU - Graz, KFZ und VKM
- Zivilingenieur für Maschinenbau
- Führungskräfteausbildung in Systempädagogik
- Verhandlungstraining, spez. Verhandlungen mit japanischen Kunden aus der Automobilindustrie
- Projektmanagement von globalen Projekten
- Ausbildung zum Spezialisten für Kommunikations- und Informationssicherheit
- Spezialisierung Unfallrekonstruktion und Unfallmechanik im Verkehrswesen und Fahrzeugsicherheit

SPRACHKENNTNISSE

- Englisch – sehr gute Kenntnisse (verhandlungsfähig)

BERUFLICHE TÄTIGKEIT

[1998 - dato] Managementkonsulting

Strategie- und Organisationsentwicklung, Geschäftsprozessentwicklung, Projektmanagement, Know-How-Management, Outsourcing von Geschäftsbereichen, Marketing- und Salesorganisation, Innovationsmanagement, Subjekt und Objektsecurity für sensible Unternehmensbereiche. Überleitung der Entwicklung in die Produktion für Gesamtfahrzeuge und Fahrzeugbauteile. Planung international ausgerichteter Produktionswerke.

[2004 - dato] Zivilingenieur für Maschinenbau

Beratung: Aufbau / Erweiterungen von technischen Anlagen, Auswahl der erforderlichen Maschinen, Erstellung von Ausschreiben, Selektion geeigneter Lieferanten, Beurteilung der Angebote. Prüfung: gelieferter Einrichtungen, Leistung der Maschinen, Einhaltung der Lieferverträge. Überwachung der Montage und Endabnahme.

[2005 - dato] Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger für Kraftfahrzeuge und Unfallrekonstruktion

Erstattung von Gerichtsgutachten und Privatgutachten für die Landes- und Bezirksgerichte sowie für Versicherungen und Privatpersonen mit den Schwerpunkten: Simulation von Straßenverkehrsunfällen, Verkehrssicherheit: Straßenverkehr insbes. Kraftfahrzeuge, Kfz-Reparaturen und Havarieschäden inkl. Bewertungen, Fahrzeugbau: Straßenfahrzeuge.

[2006 – dato] Nichtamtlicher Sachverständiger (NASV)

Befugnis zur Typisierung von spezifischen Änderungen an Pkw und Kombifahrzeugen der Klasse M1 als Nichtamtlicher Sachverständiger (NASV) des Landes Steiermark.

BERUFLICHER WERDEGRANG

[1980 - 1989] STEYR-DAIMLER-PUCH Fahrzeugtechnik:

Akquisition von internationalen Entwicklungsprojekten, Vertragsverhandlungen, Projektleitung. Allradengineeringprojekte: Honda, Nissan, Mazda, Chrysler, Ford. Überleitung Produktion, Produktionsplanung für Gesamtfahrzeuge, Austausch von Technikern. Konzeption Allrad-Sportfahrzeug mit Partnerfirmen aus Japan, Frankreich, Deutschland und England.

[1989 - 1998] AVL LIST GmbH:

[1989 - 1994] Assistent von Prof. Helmut List:

Konzeption von Strategien, Organisation von Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsitzungen als Mitglied des Führungskreises, Durchführung von unternehmensweiten Efficiencyprogrammen.

[1994 - 1998] Leitung Organisations- und Strategieentwicklung:

Redesignprogramme der Motorenmesstechnik / Motorenentwicklung / Medizintechnik, Outsourcing zentrale EDV und Kopierzentrum
Geschäftsabwicklung mit Partnern, ISO Zertifizierung, Einführung von SAP R3

[1999 - 2004] MAGNA STEYR FAHRZEUGTECHNIK:

[1999 - 2001] Leitung des Bereichs Vorentwicklung:

Produktentwicklung, Material- und Fertigungstechnologien, neue Produktfelder, Methodenstudien, SW-Entwicklung, Simulation, Wissensmanagement, Förderungs- und Forschungsprogramme, Forschungsk Kooperationen.

[2001 - 2002] Vice President für Marketing & Sales – Prokurist

Führung der Marketing & Sales Aufgaben von Magna Steyr Engineering (2000 Mitarbeiter, 6 Standorte weltweit), Gestaltung von Kundenauftritten und Öffentlichkeitsarbeit.

[2002 - 2004] Aufbau und Leitung des Geschäftsfeldes

"Alternativ angetriebene Fahrzeuge"

Entwicklung und Produktion von Fahrzeugen, weltweite Vermarktung bei allen führenden OEMs wie z.B. Daimler Chrysler, GM/Opel, BMW, FIAT, VW, Ford, Honda, Toyota, PSA, Kryotechnologie Wasserstofftank für BMW, EU-weites bzw. nationales Förderungsmanagement für F&E Programme: LH2-Storhy, K-NET Programm, LH2-Abgabestelle, Test- und Prüfzentrum

[2004 - 2005] Aufsichtsratsmitglied Fa. Eberhard

[2006 - 2007] Planung international ausgerichteter Produktionswerke